

DONAU
RAUSCHEN

FLUSS
GEFLÜSTER

➔ **AUSSTELLUNG**
TRICKFILMSTUDIO
ZOOM MOBIL
ATELIER
OZEAN

ZOOM Ausstellung DONAURAUSCHEN & FLUSSGEFLÜSTER

Laufzeit: 11. März 2026 bis Juni 2027

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Seit jeher hat sich das Leben in Wien an der Donau angesiedelt. Europas zweitlängster Strom legt von der Quelle in Donaueschingen, bis zur Mündung im Schwarzen Meer, 2857 Kilometer durch 10 europäische Länder zurück. Dabei speist sich sein Wasser durch Zuflüsse aus 9 weiteren Ländern. Ein vielschichtiges Ökosystem das für den gesamten Kontinent von einmaliger Bedeutung ist, das zudem aber auch als Transportroute, Energielieferant, als Lebens- und Freizeitraum und Verbindungslinie unterschiedlichster Kulturräume fasziniert.

Die von Künstler*innen konzipierten interaktiven Mitmachstationen und Workshopsettings der neuen ZOOM Ausstellung eröffnen den Kindern und ihren erwachsenen Begleitpersonen einen unmittelbaren und fantasievollen Zugang zu den vielfältigen Ausstellungsschwerpunkten. Spielerisch schlüpfen die Kinder in den 90 minütigen Ausstellungsdurchgängen zusammen mit den ZOOM Vermittler*innen in unterschiedlichste Rollen. Ob als Wissenschaftler*innen im Donau-Labor oder als Kapitän*innen des eigenen Donauschiffes: Fachexpertise wird auf typische ZOOM-Weise zielgruppengerecht aufbereitet und im kreativen Spiel für allen Sinnen erfahrbar gemacht. Wie die Wasserkraft des Stroms zum Strom in unseren Steckdosen wird, welche Lebensräume die unterschiedlichsten Fische im Wasser suchen, welche Mythen und Geschichten entlang der Donau erzählt werden und wie es sein kann, dass Hochwasserschutz ein einmaliges Natur- und Freizeitgebiet schafft – ob als Forscher*innen, im Fischkostüm oder mit immer neuen Fragen im Gepäck, DONAURAUSCHEN & FLUSSGEFLÜSTER bietet faszinierende Perspektiven auf die DONAU und unseren Umgang mit diesem so wertvollen Lebensraum.

Zur Ausstellungspartnerschaft

Das ZOOM Kindermuseum ist stolz darauf durch seine Expertise auch für Vertreter*innen aus Wissenschaften, Wirtschaft und Fachverbänden als relevanter Partner wahrgenommen zu werden.

Ein **besonderer Dank** gilt den **vier Ausstellungspartnern viadonau, VERBUND, MA 45 – Wiener Gewässer und Donaauraum Wien**, ein Unternehmen der Wien Holding. Das ZOOM Kindermuseum bedankt sich für die finanzielle Unterstützung, für die inhaltliche Expertise und für die vertrauensvoll gute Zusammenarbeit.

Die Ausstellung kann Dienstag bis Sonntag an vier Durchgängen pro Tag, zu á 90 Minuten, besucht werden. Für Schulklassen besteht kostenloser Eintritt.

Über die Konzeption des Programmbereichs

So unterschiedlich die Themen der Ausstellungen sind, immer knüpfen sie unmittelbar an den Alltag unserer jungen Besucher*innen an. Dem Hands-On Prinzip folgend, können an einer Vielzahl von Mitmachstationen die unterschiedlichen Facetten des Ausstellungsthemas spielerisch erforscht und Inhalte buchstäblich begriffen werden. Dabei ist für das ZOOM Kindermuseum bezeichnend, dass die bestmögliche inhaltliche Vermittlung besonders eng an eine künstlerisch anspruchsvolle Umsetzung geknüpft ist. Über die räumliche Gestaltung werden wesentliche Inhalte und Bedeutungen transportiert. Das ZOOM Kindermuseum entwickelt und realisiert seine Ausstellungen gemeinsam mit Künstler*innen, Spieleentwickler*innen, Wissenschaftler*innen, Architekt*innen und unter Einbeziehung pädagogischer Fachexpert*innen. Ziel der Ausstellungen ist es, Wissen zu vermitteln sowie Kreativität, Kritikfähigkeit und Eigenständigkeit im Denken und Handeln der Kinder zu fördern. Im Vordergrund steht das Lernen durch Spielen und Experimentieren.



Statements zu DONAURAUSCHEN & FLUSSGEFLÜSTER

Andrea Zsutty, Direktorin ZOOM Kindermuseum:

„Die Donau ist ein ideales ZOOM Ausstellungsthema, da sie viele Bereiche des Alltags von Kindern prägt – als Natur- und Lebensraum, Lernort und sozialer Begegnungsraum zum Spielen, Entdecken, Beobachten und Erholen. An unseren Mitmachstationen wird mit allen Sinnen erfahrbar, wie vielschichtig und weitreichend die Donau als ökologischer Lebensraum, Transportweg und Energielieferant ist. Als zweitgrößter europäischer Fluss, der durch zehn Länder fließt, verbindet sie Menschen, Städte und Kulturen. Über einen künstlerisch gestalteten, spielerischen Zugang gibt es für Kinder und ihre erwachsenen Begleitungen jede Menge Neues zum verantwortungsvollen Umgang mit Wasser und Umwelt zu erfahren. In Zusammenarbeit mit unseren Ausstellungspartnern wird anschaulich erlebbar, was es für sichere Schifffahrt und wirksamen Hochwasserschutz braucht, wie Energie aus der Donau gewonnen wird und warum es so wichtig ist Fischzucht, Wirtschaft, Natur und Freizeitaktivitäten in diesem einmaligen Ökosystem als nachhaltigen Lebensraum zu erhalten. Bei einem Besuch von DONAURAUSCHEN & FLUSSGEFLÜSTER stehen das kritische wie auch rücksichtsvolle Miteinander im Mittelpunkt und Ideenansätze, wie wir gemeinsam Verantwortung für unseren Lebensraum übernehmen können.“

Christian Ganzer, Kurator und Bereichsleiter ZOOM Ausstellung:

„Die Dimensionen des Flusssystems Donau sind in jeder Hinsicht beeindruckend. Das Ökosystem Donau ist für den gesamten europäischen Kontinent von zentraler Bedeutung. Dieser Strom gestaltet Landschaften und seit jeher ist die europäische Kultur, Wirtschaft und Politik von der Donau beeinflusst, mitunter sogar von ihr geprägt. Faszinierend ist, wie unterschiedlich die Interessen an der Donau sind und wie eng die vielfältigen Facetten dieses Systems miteinander verzahnt sind. Daher war es uns wichtig, die verschiedenen Perspektiven und Wahrnehmungen auf den Fluss in der Ausstellung abzubilden. Gemeinsam mit Künstler:innen und Wissenschaftler:innen haben wir Hands-on-Stationen entwickelt, an denen Kinder vielfältige Zugänge zum Flusssystem Donau erhalten. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erforschen: Die Kinder beobachten, lauschen, experimentieren und kommen miteinander ins Gespräch. Spielerische Zugänge eröffnen komplexe Zusammenhänge aus Naturwissenschaft, Umweltforschung und Kultur und zeigen, dass Wissen oft dort entsteht, wo Neugier, Kreativität und eigenes Erleben zusammentreffen.“

Katharina Weninger, Vorsitzende Verein ZOOM Kindermuseum:

„Ich freue mich, dass das ZOOM die Vielfalt des Flusssystems Donau für Kinder und Familien erlebbar macht. Damit setzt die neue Ausstellung einen Themenschwerpunkt, der im Kulturjahr 2026 in Wien noch in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen aufbereitet werden wird. Ein bisschen später im März eröffnet beispielsweise das Wien Museum eine Ausstellung zu 50 Jahren Donauinsel. Aber nur im ZOOM können die Kinder in unterschiedlichste Rollen schlüpfen, sich in Fische verwandeln und gegen den Strom schwimmen, als Wissenschaftler*innen die Donau im Labor beforschen und gemeinsam an den künstlerischen Mitmachstationen tief ins Thema eintauchen. Spielend leicht werden sie so zu den Donau Expert*innen der Zukunft.“

Bettina Emmerling, Amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte:

„Bildung in Wien kennt viele Orte, und ihre Möglichkeiten gehen weit über die Klassenzimmer hinaus. Bildung entsteht überall dort, wo Kinder neugierig werden, Fragen stellen, ausprobieren und ins Tun kommen. Das ZOOM Kindermuseum eröffnet seit vielen Jahren diesen spielerischen Zugang zu Bildung, Kunst und Kultur und ist damit ein unverzichtbarer Teil der vielfältigen Bildungslandschaft unserer Stadt. Mit ‚DONAURAUSCHEN & FLUSSGEFLÜSTER‘ wird die Donau für Kinder auf besondere Weise erlebbar. Sie entdecken einen Fluss, der unsere Stadt prägt und begreifen dabei spielerisch, wie eng Natur, Alltag und Verantwortung miteinander verbunden sind. Durch Rollenwechsel, Experimente und kreatives Gestalten wird Lernen hier zu einer Erfahrung, die in Erinnerung bleibt. Dass sämtliche Ausstellungen und Programme für Kinder konzipiert sind und zugleich auch Erwachsene in ihrer Rolle als Begleitpersonen zum Staunen und Weiterlernen einladen, ist eine hohe Kunst. Das ZOOM Kindermuseum schafft das immer wieder aufs Neue. Dafür gilt mein herzlicher Dank allen Mitarbeiter*innen, Künstler*innen und Partner*innen, die mit ihrem Engagement diese besonderen Bildungsräume ermöglichen.“

Veronica Kaup-Hasler, Amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft:

„Komplexe Themen spielerisch, leicht verständlich und für alle zugänglich zu machen – das ist eine Kernkompetenz des ZOOM Kindermuseums. Die Donau ist Transportweg, Energielieferant, Lebensraum und vieles mehr. Ich danke daher dem ZOOM, dass es dieses so wichtige Thema kindgerecht aufgreift: Kinder in Wien können den Lebensraum Donau entdecken. Besonders wertvoll ist, dass die Expertise aus Wissenschaft und Forschung im ZOOM von Künstler*innen in Mitmachstationen übersetzt wird. Kunst und das ZOOM-Vermittlungsteam animieren und ermutigen Kinder, selbst aktiv zu werden, Fragen zu stellen und auf Entdeckungsreise zu gehen. All das geschieht an einem Ort, der allen Kindern und ihren Familien offensteht. Hier passiert alles in der Gemeinschaft: zusammen mit anderen Kindern, zusammen mit dem ZOOM-Team – auf Augenhöhe, mit Respekt vor und Interesse aneinander. Auch deswegen ist das ZOOM so beliebt und das Kindermuseum so wichtig für unsere Stadt: füreinander und miteinander wird hier Kunst, Kultur, Wissenschaft und unsere Gesellschaft entdeckt – das ist gelebte Demokratie.“

Ulli Sima, Amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke:

„Donauinsel und Neue Donau sind nicht nur das TOP-Freizeit-Paradies Wiens, sie sind ein herausragendes Beispiel dafür, wie Hochwasserschutz und Lebensqualität zusammen gedacht werden. Die Donauinsel und die Neue Donau als Entlastungsgerinne sind integrale Bestandteile des Wiener Hochwasserschutzsystems – und haben sich seitdem hundertfach bewährt. Gleichzeitig haben wir die Insel zu einem der größten und beliebtesten Freizeit- und Erholungsräume in Wien entwickelt, der auf mehr als 20 Kilometern Raum für Sport, Erholung und Natur bietet. Gerade nach den extremen Hochwasserereignissen der letzten Jahre zeigt sich, wie wichtig es ist, diesen Schutz kontinuierlich zu modernisieren und auszubauen. Wiener Gewässer und städtische Infrastruktur werden daher laufend überprüft und verstärkt – zum Schutz der Menschen und der Lebensqualität in unserer Stadt. Das ZOOM Kindermuseum ermöglicht es auch mit dieser Ausstellung wieder, komplexe Themen und deren Zusammenhänge spielerisch und mit großer Raffinesse in die Welt der Kinder zu überführen, um sie auch an der Welt der ‚Großen‘ teilhaben zu lassen.“

Hans-Peter Hasenbichler, Geschäftsführer viadonau:

„Die Donau ist einer der vielfältigsten Lebens-, Natur- und Wirtschaftsräume Europas. Zugleich aber ist sie auch eine außergewöhnliche Arbeitswelt. Um ihrer vielschichtigen Bedeutung als Freizeit- und Erholungsgebiet, facettenreiches Refugium für zahlreiche Pflanzen und Tierarten und leistungsfähige Wasserstraße auf verantwortungsvolle Weise gerecht zu werden, setzen wir bei viadonau seit jeher auf eine ganzheitliche und integrative Entwicklung. Das heißt, dass wir bei allen unseren Projekten und Aktivitäten an der Donau stets sowohl Naturschutz- als auch Schifffahrts- und Sicherheitsinteressen im Auge haben.

Als Wasserstraßenverwaltung, deren Aufgaben selten im öffentlichen Blickfeld stehen, ist es uns bei viadonau wichtig, mehr Aufmerksamkeit für die Donau zu schaffen. Die neue Ausstellung des ZOOM Kindermuseums bietet dafür eine wunderbare Möglichkeit. Auf diese Weise kann spannend und anschaulich aufgezeigt werden, was mit ihrer einzigartigen Umwelt alles an der Donau „dran ist“ aber auch was hinter ihrer Pflege und Entwicklung steckt – wie die verantwortungsvolle Arbeit an den Schiffsschleusen oder auch die Instandhaltung ihrer Ufer und Treppelwege. Wir sind überzeugt: Wissen und Awareness schafft nicht nur Verantwortungsbewusstsein, sondern auch neue Perspektiven. So kann die Donau auch zur beruflichen Zukunft inspirieren.“

Karl Heinz Gruber, Geschäftsführer der VERBUND Hydro Power GmbH:

„Österreich ist ein Wasserkraftland. Rund zwei Drittel des österreichischen Stroms stammen aus heimischer, CO₂-freier Wasserkraft – allein die Donaukraftwerke liefern bis zu 20 Prozent. Als regelbare und speicherbare Energie ist Wasserkraft zudem die unverzichtbare Partnerin von Wind und Sonne: Je nachdem, ob diese nicht oder im Überschuss verfügbar sind, können Pumpspeicherkraftwerke innerhalb kürzester Zeit Strom bereitstellen oder zwischenspeichern.

Wasserkraft und Ökologie sind heute kein Widerspruch mehr. Abgesehen davon, dass es sich ohnehin um erneuerbare Energie handelt, investieren wir als VERBUND bis 2030 rund 400 Millionen Euro in ergänzende ökologische Maßnahmen. In enger Zusammenarbeit mit europäischen und regionalen Partnern haben wir schon viel erreicht: Bereits 75 % unserer Laufwasserkraftwerke sind mit Fischwanderhilfen ausgestattet – an Drau und Salzach sogar 100 %. Leuchtturmprojekte, wie Österreichs größtes Renaturierungsprojekt an der Traisen oder Europas längstes naturnahes Umgehungsgewässer beim Kraftwerk Ottensheim-Wilhering (nominiert für den Natura2000 Award) unterstreichen unser Engagement.

Die Kooperation mit dem ZOOM-Kindermuseum macht dieses Engagement sichtbar. Denn nur wenn die nächste Generation versteht, welches Potenzial in unseren Flüssen steckt und wie wir dieses ökologisch verträglich nutzen können, wird die Energietransformation dauerhaft Rückhalt finden. Diese Ausstellung baut eine Brücke zwischen Natur und Energie – damit Kinder staunen, Fragen stellen und mit Freude die Donau als saubere heimische Stromquelle und als Lebensraum entdecken.“

Gerald Loew, Abteilungsleiter MA45 – Wiener Gewässer:

„Auf der Donauinsel kann man die Natur mit allen Sinnen entdecken. Gleichzeitig schützt die Donauinsel unsere Stadt vor Hochwasser und erfüllt damit eine enorm wichtige Aufgabe. Mir ist es ein großes Anliegen, dass Kinder diesen einmaligen Naturraum inmitten Wiens nicht nur als Freizeitort erleben, sondern auch verstehen, welche Bedeutung er für uns alle hat. Denn wer früh erkennt, wie wertvoll Wiens Gewässer und die dazugehörige Naturwelt für uns alle sind, geht später achtsam damit um, ganz selbstverständlich.“

Die Kooperation der MA 45 Wiener Gewässer mit dem ZOOM Kindermuseum eröffnet dafür eine besondere Chance: Auf spielerische Weise wird Wissen vermittelt und Begeisterung für Natur und Wasser geweckt. Ich freue mich sehr auf diese spannende Ausstellung und den Austausch mit jüngeren Generationen!“

Ilse Stockinger und Christoph Caspar, Geschäftsführung Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH:

„Donauraum Wien als Personenhafen der Stadt steht für eine wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Standortentwicklung rund um das Thema Schifffahrt in Wien. Die Personenschifffahrt stärkt den Tourismus und macht die Donau als verbindenden Lebensraum von Stadt und Natur für alle Generationen erlebbar. Die Zusammenarbeit mit dem ZOOM Kindermuseum ist für Wiener Donauraum GmbH ein wichtiger Schritt, um die Donau auch für junge Generationen als Erlebnis- und Lernraum zugänglich zu machen. Die kindgerechter Vermittlung des Themas Personenschifffahrt stärkt dabei das Bewusstsein für die Donau als nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsraum.“



FOTOS
der ZOOM Ausstellung



AUSSTELLUNGSTEAM

Kuratierung

Christian Ganzer

Produktion

Jakob Krinzing

Produktionsassistentz

Ulla Szwajor

Szenografie und Grafik

Dorothea Brunialti

Grafische Assistenz

Marlies Löcker

Digitale Entwicklung

Mathias Müller

Textredaktion

Christian Smetana, Hannah Winkelbauer

Bauten

Deko Trend

Elektrik

Willi Gasser

Sponsoring

Christian Smetana

Dank an

Karl Bernhard
Johannes Franz-Figeac
Familie Franz
Thomas Friedrich
Milou Gabriel
Helmut Habersack
Gregor Handl
Thomas Hein
Marcel Liedermann
Maria McLean
Heinz Mühlböck
David Oberlerchner
Simon Ortner
Sebastian Schäffer
Ursula Scheiblechner
Johann Schoiswohl
Florian Seidl
Markus Sieger

Leopold Šikoronja

Misha Stroj

Robert Tögel

Simon Vitecek

Hannah Winkelbauer

Christoph Wittmann

Heimo Witzeneder

Nina Zarch

Gerald Zauner

Max Zauner

Ausstellungsbeiträge

Manuel Bachinger

Mathias Buchinger

Arthur Fürnhammer

Milou Gabriel

Luna Ghisetti

Wolfram Graf

Grasshopper

Christina Gruber

Dominikus Guggenberger

Tina Handl

Severin Hohensinner

Niki Ivantsits

Anna Jungmayr

Edwin Lang

Johannes Lang

Patrick Leitner

Minna Liebhart

Maria McLean

Georg Pitschmann

Christoph Pregler

Erich C. Schlager

Astrid Schmidt-Kloiber

Segmanovic & Bess

Barbara Stieff / Textour

Sophie Tromp

Herwig Turk

Felix Wagner

Wiener Times

Programmpartner

Bosch

Fachverband der Holzindustrie

MM Group

Universität für Bodenkultur Wien

Christian Doppler Forschungsgesellschaft

Wien Museum

ZOOM ATELIER

SCHWARZ. UND WEISS. UND PUNKT.

Künstlerische Workshops für Kinder von 3 bis 12 Jahren

Meistens geht es in unserem Atelier ganz schön bunt zu. Es wird mit den verrücktesten Farben gezeichnet und gemalt und gekleckst. Aber was ist eigentlich mit Schwarz und Weiß? Sind das auch Farben? Im aktuellen Programm können die Kinder das herausfinden. Sie können Collagen und Punktbilder machen, Linien und Wellen ziehen und Kopierbilder kreieren. Wie bunt ist Weiß? Und gibt es ein helles Schwarz?



Raimund Pleschberger, Bereichsleitung und Kuratierung ZOOM Atelier:

„Wer glaubt, dass man es nur mit Schwarz und Weiß nicht auch ganz schön bunt treiben kann? Im kommenden Atelier-Programm „SCHWARZ. UND WEISS. UND PUNKT.“ rollen, tropfen, drucken und malen wir Kunstwerke mit nur zwei Farben. Aber sind Schwarz und Weiß überhaupt Farben? Und kann man mit einem Büro-Kopierer eigentlich auch Kunst machen?“

Die Atelier Workshops bieten Kindern die Möglichkeit, Techniken und Materialien auszuprobieren, die üblicherweise in Kinderzimmern, in der Schule oder im Kindergarten nicht eingesetzt werden können, weil sie zu viel Schmutz machen, zu groß oder zu teuer sind. Darüber hinaus steht die Zusammenarbeit mit Künstler*innen im Zentrum des ZOOM Ateliers, das freie Experimentieren und ein prozessorientiertes Arbeiten. Nicht ein fertiges Endprodukt ist das Ziel des Workshops, sondern die individuelle und kreative Erfahrung der Kinder.

Bereichsleitung: Raimund Pleschberger **Kuratierung:** Franziska Abgottspon, Raimund Pleschberger
Konzept: Michael Baumgartner, Katharina Jäger **Programmpartner des Ateliers:** MM-Group

ZOOM TRICKFILMSTUDIO:

KINDER INTELLIGENZ

Trickfilmworkshops für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Das aktuelle Programm inspiriert zu ungewohnten Gedankengängen, das Kinder-Intelligenz-Team kreiert neue Abenteuer! Dabei verknüpfen die Kinder ihre Fantasien zu außergewöhnlichen Geschichten und lösen kuriose Probleme, für die es bisher noch keine Antworten gab. Gibt es einen Algorithmus, der Freundschaften stiftet? Die Kinder schlüpfen gemeinsam in die Rolle der künstlichen Intelligenz!

Barbara Kaiser, Bereichsleitung und Kuratierung ZOOM Trickfilmstudio:

*„Wie können wir komplexen und gesellschaftsverändernden technischen Innovationen im ZOOM Trickfilmstudio begegnen? Mit Neugierde, kritischem Geist und im Austausch mit jeder Menge Kinder-Intelligenz! Die Filmteams werden im neuen Workshopformat in einem spielerischen Prozess von den Vermittler*innen gepromptet. Die Kinder und Jugendlichen schlüpfen gemeinsam in die Rolle der KI und generieren aus all ihren Ideen eine Geschichte.“*

Unterstützt durch eine einmalige, eigens vom ZOOM Kindermuseum in Zusammenarbeit mit der Firma BILDWERK entwickelte Medientechnik können Kinder und Jugendliche in Teamarbeit ihren eigenen Trickfilm produzieren. Der Fokus der ZOOM Vermittler*innen liegt dabei auf dem gruppendynamischen Prozess, auf Elementen des Storytellings und darauf, dass Workshopteilnehmer*innen ihre Ideen künstlerisch umsetzen können. Alle Trickfilme und Sounds, die Kinder im ZOOM Trickfilmstudio im Team produziert haben, werden im Kindermuseum seit 2001 digital archiviert. Diese einzigartige Sammlung bildet das digitale Gedächtnis des ZOOM Kindermuseums, das für spätere Generationen und die wissenschaftliche Forschung zu erhalten ist.

Konzept: Werner Möbius, Sebastian Scholz

SOUNDWERKSTATT

Workshop für Kinder ab 8 Jahren

In diesem Spezialworkshop können die Möglichkeiten des ZOOM Tonstudios voll ausgeschöpft werden. Ob Jingle, Werbung oder Minihörspiel – hier kann mit Klängen experimentiert werden!

Konzept: Dorothea Prem, Nicholas Ivansits
Bereichsleitung und Kuratierung: Barbara Kaiser



ZOOM OZEAN

Kleinkinderbereich für Kinder
von 8 Monaten bis 6 Jahren

Seit 2001 sind bereits über 630.000 kleine und größere Matros*innen in den ZOOM Ozean eingetaucht. Ein ganz besonderer Spiel- und Erlebnisbereich, der speziell auf die altersspezifischen, motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten der Besucher*innen zwischen 8 Monaten und 6 Jahren abgestimmt ist. Dabei laden immer wieder neue Kostüme, Stationen, Fantasiewesen und Spiele zum Staunen und Erleben ein.



Katharina Lackner, Bereichsleitung und Kuratorin OZEAN:

„Das ZOOM – für mich das Mothership der Kindermuseen – ist ein Ort, an dem mit größter Ernsthaftigkeit und enormer Wertschätzung Kunst, Kultur und vor allem das Spiel so geachtet werden, wie es ihnen zusteht. Hier wird Kindern auf Augenhöhe begegnet, mit Respekt und Neugier, und ein Raum eröffnet, in dem immersive Kreativität nicht nur erlaubt, sondern gefeiert wird. Der Ozean ist dabei der Kern dieses Universums – ein magischer Ort, an dem viele Kinder, gemeinsam mit ihren Erwachsenen, zum allerersten Mal mit Kunst, Kultur und Museum in Berührung kommen. Was könnte es Schöneres geben, als Teil genau dieser Erfahrung zu sein?“

ZOOM MOBIL

Mobiles Workshopangebot für Kinder ab 6 Jahren

Das ZOOM bringt's und fährt mit dem vollelektrischen ZOOM Mobil raus aus dem MQ, rein in die Stadt und direkt zu den Kindern. Schulen, Kindergärten, Vereinslokale, Freiflächen und Parks – jeder Ort kann zum Atelier, Studio oder Spielraum werden. Die ZOOM Vermittler*innen kommen mit künstlerischen und spielerischen Programmen zu allen, die gerade nicht ins ZOOM kommen können.

Von Kopf bis Fuß – Workshop zum Thema „Körper“ für Schüler*innen der 1. bis 4. Schulstufe

Drunter und Drüber: Kugelbahn-Workshop für Vorschule und Schüler*innen der 1. bis 4. Schulstufe

Portrait? Collage? Zeichenmaschine? Workshop für Schüler*innen der 3. bis 6. Schulstufe

Leucht Licht Bilder: Cyanotypie-Workshop für Schüler*innen der 1. bis 6. Schulstufe

Showtime - Großes Kino ganz klein! Workshop für Schüler*innen der 2. bis 6. Schulstufe

Raimund Pleschberger, Bereichsleitung und Kuratierung ZOOM Mobil:

„Mit unserem neuen ZOOM Mobil-Workshop „Portrait? Collage? Zeichenmaschine?“ erforschen wir gemeinsam mit den Kindern wie man auch ohne Handy Bilder von sich und seinen Freunden machen kann, und wie mit wenigen Handgriffen daraus richtige Kunstwerke werden!“

Bereichsleitung und Kuratierung:

Raimund Pleschberger

Termine und Workshopzeiten:

www.kindermuseum.at



NÄCHSTE PROGRAMMHIGHLIGHTS

Kindervorlesungen

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Am 15. und 22. März 2026 finden die 93. und 94. ZOOM Kindervorlesung statt. Die renommierte Umwelthistorikerin Verena Winiwarter wird am 15. März über „Wiener Donau-Geschichten“ sprechen und die vielfach ausgezeichnete Soziologin Laura Wiesböck hält ihre Kindervorlesung am 22. März zum Thema „Was ist Liebe? Über Beziehungen, Gefühle und was sie für uns bedeuten“. Zielgruppe der Kindervorlesungen sind wie gewohnt Kinder zwischen 8 und 12 Jahren und ihre Begleitung. Wie jedes Jahr werden auch diesmal wieder Youtube-Livestreams angeboten, für jene Interessierten, die nicht ins ZOOM kommen können.

Blogbeiträge

In der jüngsten Rubrik der ZOOM Website erscheinen in unregelmäßigen Abständen Kurzinterviews und Podcast-Gespräche mit Personen, mit denen das ZOOM zusammenarbeitet. So auch mit den Vortragenden der diesjährigen Kindervorlesungen. Verena Winiwarter spricht im Interview darüber, wie wichtig die Vergangenheit ist, um uns mit der Gegenwart auszukennen. Auch und besonders im Hinblick auf Klimaschutz. Laura Wiesböck erzählt im Gespräch mit dem ZOOM, dass sie an ihrem Beruf unter anderem das Zusammenarbeiten mit jungen Menschen besonders schätzt.

Oster-Abo

Für Kinder von 8 bis 14 Jahren

In den Osterferien wird Musikerin, Slampoetin und Autorin Yasmin Hafedh aka. Yasmo zusammen mit Vermittler*innen aus dem ZOOM einen Abo-Workshop im Kindermuseum halten. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wird die Allround-Künstlerin kreative Textproduktion und musikalische Experimente kombinieren.

AUSBLICK

Kooperationen

Lange Nacht der Forschung

Das ZOOM wird auch 2026 wieder Stationen bei der Langen Nacht der Forschung (24. April) anbieten.

Wiener Festwochen

Nach dem erfolgreichen Kooperationsstart 2025 gibt es auch in diesem Jahr „Kindervorlesungen Spezial“ für Schulklassen im Rahmen der Wiener Festwochen (15. Mai bis 21. Juni). Germanistin Helene Maria Eisl und Philosophin Lisz Hirn werden zum diesjährigen Festivalthema passende Kindervorlesungen für Schulklassen halten.

FOTO ARSENAL

Im Sommer 2026 wird das ZOOM Kindermuseum im Rahmen des Vienna Digital Cultures Festival mit dem FOTO ARSENAL ein gemeinsames Projekt realisieren. Die speziellen mehrtägigen Workshops im Trickfilmstudio und im FOTO ARSENAL finden im August 2026 statt.

Die Donauinsel im WIEN MUSEUM

Im Wien Museum ist von 26. März bis 30 August 2026 „Die Donauinsel. 21 Kilometer Freiraum“ zu sehen. Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte und Gegenwart dieser besonderen Landschaft, die heute zu den wichtigsten Freiräumen in der wachsenden Stadt zählt und Stadtbewohner*innen unterschiedlichsten Alters und diversester Herkunft für eine Vielzahl von Aktivitäten dient.



SUBVENTIONSGEBER



HAUPTSPONSOREN



AUSSTELLUNGSPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



PROGRAMMPARTNER



Wir freuen uns über Ihr Interesse am ZOOM Kindermuseum.

Sehr gerne geben wir Ihnen auch eine persönliche Führung durch das Haus,
oder durch einzelne Bereiche.

Bitte kontaktieren Sie dafür oder für Interviewanfragen:

Mag. Christian Smetana
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Sponsoring & Fundraising

T +43 1 522 67 48-1820
M +43 664 251 24 25
c.smetana@kindermuseum.at

Pressemappe, Pressefotos und weiterführende Informationen finden Sie auf
www.kindermuseum.at in unserem Pressebereich.

Oder hier:

